



© Wolf Haug

Der Neubau von David Chipperfield Architects ergänzt den denkmalgeschützten Altbau des Museum Folkwang, bewahrt dessen Autonomie und setzt sein architektonisches Prinzip mit einem Ensemble von sechs Baukörpern und vier Innenhöfen, Gärten und Wandelhallen fort. Die öffentlich zugänglichen Bereiche schließen sich auf einer Ebene ohne Niveauunterschiede den bestehenden Ausstellungsräumen an.

Eine großzügige Freitreppe führt von der Bismarckstraße in den neuen Eingangsbereich, der als offener Innenhof mit Café und Restaurant sowie einer Museumsbuchhandlung konzipiert ist und durch eine Glasfassade zur Straße hin geschützt ist.

Das neue Museum Folkwang bietet eine abwechslungsreiche Raumfolge mit viel natürlichem Licht für die Ausstellungsbereiche, sowie Bibliothek und Lesesaal, Multifunktionssaal für Vorträge und Veranstaltungen, Depots und Restaurierungswerkstätten. Der Neubau orientiert sich zur Essener Innenstadt und bildet im Zusammenspiel mit dem benachbarten Kulturwissenschaftlichen Institut einen neuen städtebaulichen Akzent. (Text: Museum Folkwang)

Neubau Museum Folkwang

Bismarckstrasse 60
45128 Essen, Deutschland

ARCHITEKTUR
David Chipperfield

BAUHERRSCHAFT
Neubau Museum Folkwang Essen GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
**Pühl und Becker
Seroneit und Schneider**

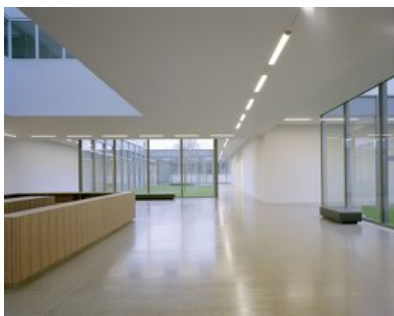
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
W+P

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Meinolf Hasse

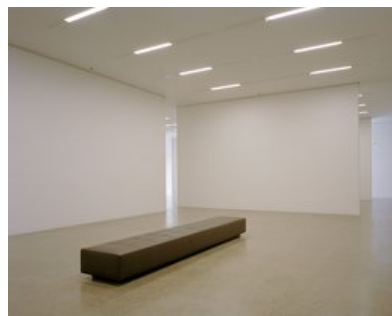
FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
29. Januar 2010



© Wolf Haug



© Wolf Haug



© Wolf Haug

Neubau Museum Folkwang

DATENBLATT

Architektur: David Chipperfield

Bauherrschaft: Neubau Museum Folkwang Essen GmbH

Tragwerksplanung: Pühl und Becker, Seroneit und Schneider

Landschaftsarchitektur: Meinolf Hasse

örtliche Bauaufsicht, Projektmanagement: W+P

Lichtplanung: Arup Deutschland

Architektur LP 5: Plan Forward GmbH, Stuttgart (D)

Künstlerische Beratung, Museografie: Lorenzo Piqueras, Paris (F)

HLS-Planung: Giesen-Gillhoff-Loomans GbR, Krefeld (D)

ELT-Planung: bbt Ingenieure GmbH, Düsseldorf (D)

Brandschutz: Ingenieurgesellschaft für Brandschutz Dr. Hagen GmbH, Essen (D),

Dipl.-Ing. Bernhard Spitthöver GmbH, Essen (D)

Prüfstatik: Warns – Löschmann + Partner, Mülheim / Ruhr (D)

Bauakustik / Bauphysik: ISRW Dr.-Ing. Klapdor GmbH, Düsseldorf (D)

Fassadenplanung: Pazdera AG, Coburg (D)

Vermessung: Vermessungsbüro Köhncke, Essen (D)

Küchenplanung: FLÜGEL Großküchentechnik, Essen (D)

Gebäudesimulation: ifes Institut für angewandte Energiesimulation und FM, Frechen (D)

Sicherheitskonzept: ifas Institut für angewandte Sicherheitstechnik, Mülheim/ Ruhr (D)

Maßnahme: Neubau

Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Wettbewerb: 2007

Fertigstellung: 2009

Eröffnung: 2010

Bruttogeschossfläche: 24.800 m²

PUBLIKATIONEN

Baumeister Auf den Leib geschneidert, Callwey GmbH, München 2010.

Bauwelt, Schönstes Museum der Welt, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2010.



© Wolf Haug



© Wolf Haug



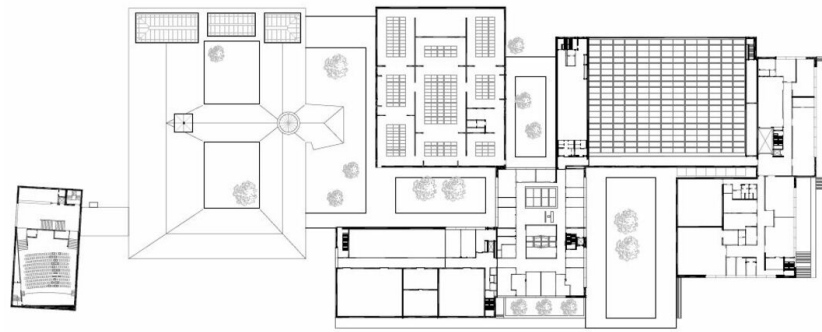
© Wolf Haug

Neubau Museum Folkwang

WEITERE TEXTE

Ein Muster an Transparenz und Klarheit, Joachim Güntner, Neue Zürcher Zeitung,
Montag, 8. Februar 2010

Neubau Museum Folkwang

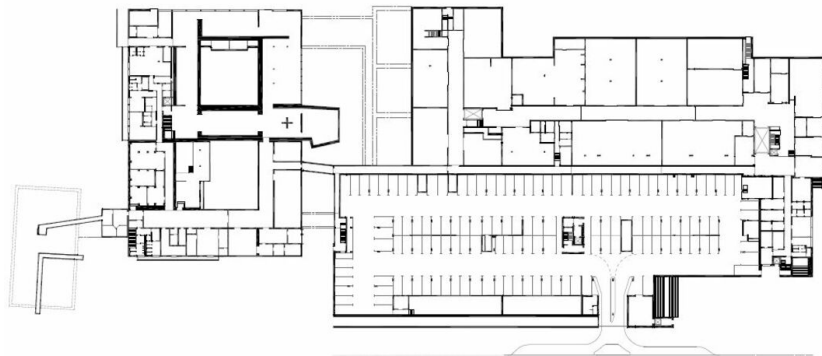


KEO

Altbau

Neubau

Grundriss OG



KEO

Altbau

Neubau

Grundriss UG



KEO

Altbau

Neubau

Grundriss EG